

## **Antwort**

### **der Bundesregierung**

**auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten René Springer, Ulrike Schielke-Ziesing, Jörg Schneider, weiterer Abgeordneter und der Fraktion der AfD  
– Drucksache 19/26769 –**

### **Anzahl und Entwicklung von Darlehen im Rechtskreis des Zweiten Buches Sozialgesetzbuch (Hartz IV)**

#### Vorbemerkung der Fragesteller

Kann ein vom Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts umfasster und nach den Umständen unabweisbarer Bedarf nicht gedeckt werden, erbringt die Agentur für Arbeit bei entsprechendem Nachweis den Bedarf als Sachleistung oder als Geldleistung und gewährt der oder dem Leistungsberechtigten ein entsprechendes Darlehen. Ein Darlehen wird nur erbracht, wenn ein Bedarf weder durch Vermögen noch auf andere Weise gedeckt werden kann. Darlehen können an einzelne Mitglieder von Bedarfsgemeinschaften (BG) oder an mehrere gemeinsam vergeben werden. Solange Darlehensnehmer Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts beziehen, werden Rückzahlungsansprüche aus Darlehen ab dem Monat, der auf die Auszahlung folgt, durch monatliche Aufrechnung in Höhe von 10 Prozent des maßgebenden Regelbedarfs getilgt. Die Aufrechnung ist gegenüber den Darlehensnehmern schriftlich durch Verwaltungsakt zu erklären. Sofern keine abweichende Tilgungsbestimmung getroffen wird, werden Zahlungen, die zur Tilgung der gesamten fälligen Schuld nicht ausreichen, zunächst auf das zuerst erbrachte Darlehen angerechnet (§ 24 und § 42a des Zweiten Buches Sozialgesetzbuch – SGB II).

Gemäß einer Unterrichtung des Bundesrechnungshofs vom 28. August 2019 erreichte die Darlehensgewährung im Rechtskreis des SGB II im Kalenderjahr 2017 bundesweit (in allen Jobcentern) rund 73 Mio. Euro. Im Jahr 2011 waren es noch rund 60 Mio. Euro. Innerhalb von sieben Jahren stiegen die Ausgaben somit um 13 Mio. Euro an. Einer Stellungnahme der Bundesagentur für Arbeit vom 12. Februar 2019 an den Bundesrechnungshof ist zu entnehmen, dass es den gemeinsamen Einrichtungen (gE) möglich ist, „mit Hilfe der IT-Systeme die Anzahl und Gesamtsumme der offenen Darlehensforderungen zu benennen“ und „sich u. a. einen aktuellen Überblick über die von ihnen ausgereichten Darlehen und deren Tilgungsstand zu verschaffen“. Auch „Finanzdaten unter anderem zur Darlehensgewährung nach den einzelnen Zweckbestimmungen (Vertragsgegenstandsarten) des § 24 SGB II“ können nach Aussage der BA aufbereitet werden (vgl. [http://inge-hannemann.de/wp-content/uploads/2020/01/BRH\\_Darlehensgewaehrung\\_SGBII\\_komplett.pdf](http://inge-hannemann.de/wp-content/uploads/2020/01/BRH_Darlehensgewaehrung_SGBII_komplett.pdf)).

1. Wie hoch waren nach Kenntnis der Bundesregierung in den Jahren 2010 bis 2020 die Anzahl und die Höhe der offenen Darlehen nach dem SGB II (bitte nach Bund und Bundesländern getrennt ausweisen)?

Bundesweite statistische Angaben liegen nicht vor. Laut dem Berichtswesen Inkasso der Bundesagentur für Arbeit (BA) liegen für die gemeinsamen Einrichtungen (gE) entsprechende Daten ab dem Jahr 2015 vor, die der nachfolgenden Tabelle entnommen werden können.

## Anzahl und Höhe der offenen Darlehen SGB II

2015 - 2020

	2015		2016		2017	
	Anzahl	Höhe	Anzahl	Höhe	Anzahl	Höhe
<b>Bund - Gesamt</b>	<b>157.709</b>	<b>59.319.005 €</b>	<b>193.189</b>	<b>70.391.045 €</b>	<b>211.341</b>	<b>75.428.063 €</b>
RD-Bezirk Nord	16.671	6.448.398 €	20.221	8.059.732 €	21.714	8.430.504 €
RD-Bezirk Niedersachsen-Bremen	22.415	7.461.283 €	28.191	9.215.765 €	33.345	10.487.395 €
RD-Bezirk Nordrhein-Westfalen	56.063	20.249.307 €	69.054	23.886.702 €	74.608	25.603.083 €
RD-Bezirk Hessen	5.251	1.965.203 €	6.574	2.333.573 €	7.465	2.610.018 €
RD-Bezirk Rheinl.-Pfalz-Saarl.	6.748	2.580.735 €	8.699	3.259.006 €	9.779	3.572.096 €
RD-Bezirk Baden-Württemberg	10.067	4.047.275 €	12.173	4.671.560 €	13.295	4.991.920 €
RD-Bezirk Bayern	8.895	3.761.845 €	10.803	4.591.559 €	11.927	4.776.442 €
RD-Bezirk Berlin-Brandenburg	4.800	1.752.293 €	5.611	2.014.300 €	5.895	2.081.607 €
RD-Bezirk Sachsen-Anhalt-Thür.	5.433	2.210.235 €	6.716	2.290.303 €	5.908	1.951.315 €
RD-Bezirk Sachsen	21.366	8.842.431 €	25.147	10.068.546 €	27.405	10.923.684 €
	2018		2019		2020	
	Anzahl	Höhe	Anzahl	Höhe	Anzahl	Höhe
<b>Bund - Gesamt</b>	<b>228.473</b>	<b>86.832.496 €</b>	<b>223.471</b>	<b>89.798.618 €</b>	<b>200.744</b>	<b>84.795.370 €</b>
RD-Bezirk Nord	23.738	9.795.550 €	23.693	10.160.752 €	21.112	9.543.880 €
RD-Bezirk Niedersachsen-Bremen	38.365	12.573.647 €	38.566	13.159.969 €	36.414	13.270.098 €
RD-Bezirk Nordrhein-Westfalen	76.156	28.195.909 €	71.395	28.400.584 €	63.272	26.593.781 €
RD-Bezirk Hessen	8.627	3.291.518 €	8.946	3.585.463 €	8.126	3.514.448 €
RD-Bezirk Rheinl.-Pfalz-Saarl.	12.958	5.226.852 €	14.484	6.193.955 €	13.586	5.894.187 €
RD-Bezirk Baden-Württemberg	15.475	6.161.468 €	15.776	6.573.091 €	14.410	6.277.601 €
RD-Bezirk Bayern	13.451	5.676.045 €	13.672	6.026.239 €	12.251	5.722.604 €
RD-Bezirk Berlin-Brandenburg	6.520	2.432.496 €	6.301	2.458.004 €	5.322	2.102.210 €
RD-Bezirk Sachsen-Anhalt-Thür.	5.334	1.915.260 €	4.789	1.768.190 €	3.864	1.521.547 €
RD-Bezirk Sachsen	27.849	11.563.751 €	25.849	11.472.371 €	22.387	10.355.013 €

Für den Bereich der zugelassenen kommunalen Träger (zkT) liegen der Bundesregierung keine Erkenntnisse vor.

2. Wie hoch war nach Kenntnis der Bundesregierung in den Jahren 2010 bis 2020 die durchschnittliche Darlehenshöhe nach dem SGB II?

In der Grundsicherungsstatistik des Zweiten Sozialgesetzbuch (SGB II) der BA kann nur nach Leistungsarten berichtet werden. Leistungen nach § 24 Absatz 1 SGB II sind grundsätzlich als Darlehen zu gewähren. Im gleitenden Jahresdurchschnitt Dezember 2019 bis November 2020 gab es je Monat rund 10.000 Leistungsberechtigte mit Anspruch auf unabweisbaren Bedarf nach § 24 Absatz 1 SGB II. Die Gesamtsumme der Zahlungsansprüche nach § 24 Absatz 1 SGB II betrug 4,80 Mio. Euro, der durchschnittliche Zahlungsanspruch pro Leistungsberechtigtem lag bei 483 Euro. Daten für Dezember 2020 liegen noch nicht vor. Weitere Daten befinden sich in der nachstehenden Tabelle.

**Tabelle: Bestand Leistungsberechtigte (LB) und Bedarfsgemeinschaften (BG) mit Zahlungsanspruch unabweisbarer Bedarf nach § 24 (1) SGB II**

Deutschland  
Zeitreihe

Jahresdurchschnitt	Bestand Leistungsberechtigte (LB) mit Anspruch auf unabw eisbaren Bedarf nach § 24 (1)	Bestand Bedarfsgemeinschaften (BG) mit Anspruch auf unabw eisbaren Bedarf nach § 24 (1)	Zahlungsansprüche von Bedarfsgemeinschaften (BG) nach § 24 (1) in Euro	durchschnittliche Zahlungsansprüche nach § 24 (1) pro Leistungsberechtigtem (LB) in Euro (Sp. 3 an Sp. 1)
	1	2	3	4
2010	15.468	15.284	3.995.038	258
2011	18.409	18.127	4.944.323	269
2012	16.720	16.514	4.934.281	295
2013	17.700	17.532	5.991.617	339
2014	18.658	18.467	6.756.414	362
2015	16.584	16.378	7.108.161	429
2016	15.289	15.076	6.629.330	434
2017	13.720	13.409	6.060.755	442
2018	12.283	11.865	5.465.030	445
2019	11.506	11.145	5.276.702	459
Gleitender Jahresdurchschnitt Dezember 2019 bis November 2020	9.931	9.615	4.796.777	483

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Bei der Interpretation der Ergebnisse sind folgende Hinweise zu beachten:

- 1) Der Monatswert für den Berichtsmonat August 2010 wurde nach eingehender Analyse aus der Zeitreihe entfernt, da dieser zur Beantwortung der Fragestellung nach der Anzahl der Hilfebedürftigen mit Zahlungsanspruch auf Leistungen nach § 24 Absatz 1 SGB II (bis Ende 2010 § 23 Absatz 1 SGB II) keine validen Informationen liefert. Ursache hierfür ist, dass im operativen Verfahren die Leistungsart § 23 Absatz 1 SGB II a. F. im Jahr 2010 zusätzlich für die Auszahlung einer anderen Leistungsart (zusätzliche Leistung für Schulbedarf – heute § 28 Absatz 3 SGB II) verwendet wurde, was für diese Monate zu deutlich überhöhten Bestandswerten führt (bundesweit ca. 45.000 Bestandsfälle). Daher werden für 2010 auch keine Strukturinformationen ausgewiesen.
- 2) Es handelt sich hier um eine Auswertung der Zahlungsansprüche der Leistungsart § 24 Absatz 1 SGB II, die in der Vergangenheit (bis 2015) allerdings nicht ausschließlich als Darlehen gewährt wurden, da durch Umbuchung auch eine Gewährung der Leistung als Zuschuss (z. B. Gewährung eines Lebensmittelgutscheins bei Sanktion) möglich war.
- 3) Rückzahlungen/Tilgungen nach § 42a SGB II fließen in die statistische Erfassung der gewährten Zahlungsansprüche der Leistungsart § 24 Absatz 1 SGB II nicht ein.
  3. Wie hoch war nach Kenntnis der Bundesregierung in den Jahren 2010 bis 2020 die durchschnittliche Tilgungsdauer von Darlehen nach dem SGB II?

Hierzu liegen der Bundesregierung keine Angaben vor.

4. Wie hoch war nach Kenntnis der Bundesregierung in den Jahren 2010 bis 2020 die Anzahl der Darlehen nach dem SGB II mit einer Tilgungsdauer von
- unter 1 Monat,
  - unter 3 Monaten,
  - unter 6 Monaten,
  - unter 1 Jahr,
  - unter 3 Jahren,
  - unter 5 Jahren,
  - unter 7 Jahren,
  - unter 10 Jahren,
  - mehr als 10 Jahren?

Bundesweite statistische Angaben liegen nicht vor. Laut dem Berichtswesen Inkasso liegen für den Bereich der gE nachstehende Daten ab dem Jahr 2015 vor. Die Jahresangaben beziehen sich jeweils auf das Jahr der Tilgung. Die verschiedenen Kategorien der Tilgungsdauern sind kumulativ zu betrachten und nicht überschneidungsfrei. Die Darlehen mit einer Laufzeit von unter einem Monat sind also auch in den Darlehen mit einer Laufzeit von unter drei Monaten enthalten.

**Anzahl Darlehen SGB II mit entsprechender Tilgungszeit  
2015 - 2020**

Tilgungsdauer	2015	2016	2017	2018	2019	2020
unter 1 Monat	89.119	84.684	76.284	73.207	61.199	49.499
unter 3 Monate	262.713	280.830	254.233	254.972	231.315	200.698
unter 6 Monate	466.069	525.585	478.612	467.048	447.576	398.424
unter 1 Jahr	729.190	864.908	815.071	737.901	746.959	688.603
unter 3 Jahren	1.003.700	1.271.721	1.325.658	1.177.342	1.065.612	1.067.581
unter 5 Jahren	1.075.367	1.357.609	1.430.064	1.291.485	1.145.669	1.142.640
mehr als 5 Jahren	7	20.018	41.019	48.942	35.832	41.708

Für den Bereich der zKT liegen der Bundesregierung keine Erkenntnisse vor.

5. Wie viele Darlehen in welcher Gesamthöhe wurden nach dem SGB II nach Kenntnis der Bundesregierung in den Jahren 2010 bis 2020 insgesamt bewilligt (bitte auch die relative Veränderung zum Vorjahr ausweisen)?

Laut dem Fachverfahren ALLEGRO liegen für den Bereich der gE entsprechende Daten ab dem Jahr 2015 vor, die der nachfolgenden Tabelle entnommen werden können. Durch die gE wurden in den Jahren 2015 bis 2020 3,17 Millionen Darlehen mit einer Gesamthöhe von 1,37 Mrd. Euro bewilligt. Für die Jahre 2010 bis 2014 liegen wegen eines Wechsels des IT-Verfahrens keine Daten vor.

Anzahl und Höhe der bewilligten Darlehen in den gE in den Jahren 2015 bis 2020			
	2015	2016	2017
Darlehenshöhe im Rechtskreis SGB II (in Euro)	216.713.522,07	241.821.892,22	240.813.322,66
absolute Veränderung gegenüber dem Vorjahr (in Euro)		25.108.370,15	- 1.008.569,56
relative Veränderung gegenüber dem Vorjahr (in %)		11,59	- 0,42
Anzahl der Darlehen im Rechtskreis SGB II	545.821	605.985	575.031
absolute Veränderung gegenüber dem Vorjahr		60.164	- 30.954
relative Veränderung gegenüber dem Vorjahr (in %)		11,02	- 5,11
	2018	2019	2020
Darlehenshöhe im Rechtskreis SGB II (in Euro)	230.337.607,68	230.277.158,07	210.384.662,15
absolute Veränderung gegenüber dem Vorjahr (in Euro)	-10.475.714,98	-60.449,61	-19.892.495,92
relative Veränderung gegenüber dem Vorjahr (in %)	-4,35	-0,03	-8,64
Anzahl der Darlehen im Rechtskreis SGB II	523.508	502.288	415.939
absolute Veränderung gegenüber dem Vorjahr	-51.523	-21.220	-86.349
relative Veränderung gegenüber dem Vorjahr (in %)	-8,96	-4,05	-17,19

Für den Bereich der zkt liegen der Bundesregierung zur Anzahl der bewilligten Darlehen keine Erkenntnisse vor. Die Höhe der jährlich durch die zkt verausgabten und aus den übermittelten Abrechnungsunterlagen ersichtlichen Mittel nach § 24 SGB II (exklusive der kommunalen Ausgaben für § 24 Absatz 3 Nummer 1 und Nummer 2 SGB II, jedoch inklusive der Ausgaben für therapeutische Geräte) ist der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen.

**Tabelle: Verausgabte Mittel nach § 24 SGB II**

Jahr	Betrag
2011	10.738.429,15 €
2012	15.539.575,33 €
2013	20.461.267,40 €
2014	21.190.591,08 €
2015	19.222.749,64 €
2016	19.050.677,45 €
2017	17.011.837,25 €
2018	16.143.253,53 €
2019	15.831.227,14 €
<b>Gesamt</b>	<b>155.189.607,97 €</b>

Für das Haushaltsjahr 2020 liegen die Abrechnungen noch nicht vollständig vor; eine Auswertung ist daher noch nicht möglich. Für das Haushaltsjahr 2010 wurden Ausgaben für Darlehen in der damals geltenden Fassung des § 23 SGB II in Höhe von insgesamt 10.139.190,85 Euro von den zkt mit dem BMAS abgerechnet.

6. Wie viele Darlehen in welcher Gesamthöhe wurden nach dem SGB II nach Kenntnis der Bundesregierung in den Jahren 2010 bis 2020 aufgrund
- § 16c Absatz 1 (Darlehen zur Eingliederung von Selbständigen) – Ermessensleistung,
  - § 16g Absatz 1 Satz 2 (Darlehen bei Wegfall der Hilfsbedürftigkeit) – gebundene Ermessensleistung,
  - § 22 Absatz 2 Satz 2 (Darlehen zur Instandhaltung und Reparatur der Unterkunft) – Ermessensleistung,
  - § 22 Absatz 6 Satz 3 (Darlehen für die Erbringung der Mietsicherheit) – Ermessensleistung,
  - § 22 Absatz 8 (Darlehen für die Begleichung von Schulden zur Sicherung der Unterkunft – Mietschulden) – Ermessensleistung,
  - § 24 Absatz 1 (Darlehen bei einem unabweisbaren Bedarf) – Pflichtleistung,
  - § 24 Absatz 4 (Darlehen bei voraussichtlichem Einkommenszufluss) – Ermessensleistung,
  - § 24 Absatz 5 (Leistungen als Darlehen – kein sofortiger Verbrauch oder keine Verwertung von Vermögen möglich) – Pflichtleistung,
  - § 27 Absatz 3 (Darlehen zur Überbrückung des ersten Ausbildungsmonats – Auszubildende in Härtefällen) – Ermessensleistung
- bewilligt (bitte auch die relative Veränderung zum Vorjahr ausweisen)?

Zu den Fragen 6a bis 6c sowie 6g bis 6i liegen der Bundesregierung keine Erkenntnisse vor.

Zu den Fragen 6d bis 6f liegen Daten ausschließlich für den Bereich der gE und erst ab dem Jahr 2015 vor (Fachverfahren ALLEGRO). Diese Daten können den nachfolgenden Tabellen entnommen werden.

#### Darlehen für die Erbringung von Mietsicherheit § 22 Abs. 6 Satz 3 SGB II

2015 bis 2020

	2015	2016 % zu VJ	2017 % zu VJ	2018 % zu VJ	2019 % zu VJ	2020 % zu VJ
Anzahl	155.634	187.188 20,27%	193.222 3,12%	181.041 -6,73%	180.046 -0,55%	159.446 -12,92%
Gesamtbetrag	89.907.036 €	110.116.792 € 22,48%	118.834.150 € 7,34%	116.263.346 € -2,21%	119.195.596 € 2,46%	112.899.451 € -5,58%

#### Darlehen für die Begleichung von Schulden zur Sicherung der Unterkunft - § 22 Abs. 8 SGB II

2015 bis 2020

	2015	2016 % zu VJ	2017 % zu VJ	2018 % zu VJ	2019 % zu VJ	2020 % zu VJ
Anzahl	24.973	25.034 0,24%	23.707 -5,60%	24.257 2,27%	23.974 -1,18%	18.987 -26,27%
Gesamtbetrag	23.997.270 €	24.450.049 € 1,89%	22.966.830 € -6,46%	24.853.347 € 7,59%	25.050.532 € 0,79%	22.480.072 € -11,43%

#### Darlehen bei einem unabweisbaren Bedarf § 24 Abs. 1 SGB II

2015 bis 2020

	2015	2016 % zu VJ	2017 % zu VJ	2018 % zu VJ	2019 % zu VJ	2020 % zu VJ
Anzahl	170.994	171.919 0,54%	151.432 -13,53%	133.530 -13,41%	124.762 -7,03%	107.439 -16,12%
Gesamtbetrag	69.343.378 €	69.375.231 € 0,05%	62.971.338 € -10,17%	56.386.213 € -11,68%	54.125.447 € -4,18%	49.383.123 € -9,60%

7. Wie hoch war nach Kenntnis der Bundesregierung nach dem SGB II in den Jahren 2010 bis 2020 jeweils die Anzahl sowie der Anteil der

- a) Single-BG,
- b) Alleinerziehenden-BG mit 1 Kind,
- c) Alleinerziehenden-BG mit 2 Kindern,
- d) Alleinerziehenden-BG mit 3 und mehr Kindern,
- e) Partner-BG ohne Kinder,
- f) Partner-BG mit 1 Kind,
- g) Partner-BG mit 2 Kindern,
- h) Partner-BG mit 3 und mehr Kindern,
- i) Sonstige BG

mit Darlehensgewährung (bitte den Anteil gemessen an allen Bedarfsgemeinschaften mit Darlehensgewährung ausweisen)?

Die Daten in der Differenzierung nach BG-Typ sind in der Tabelle zu Frage 7 aufgeführt. Es wird auf die Hinweise in der Antwort zu Frage 2 verwiesen.

**Tabelle: Bestand Bedarfsgemeinschaften (BG) mit Zahlungsanspruch unabweisbarer Bedarf nach § 24 (1) SGB II - differenziert nach BG-Typ**

Merkmal	Jahres-durchschnitt	Insgesamt	Single-BG	Alleiner-ziehende BG	dav.			Partner-BG ohne Kinder	Partner-BG mit Kindern	dav.			Nicht zuordenbare BG
					mit einem Kind	mit zwei Kindern	mit drei und mehr Kindern			mit einem Kind	mit zwei Kindern	mit drei und mehr Kindern	
					1	2	3			4	5	6	
Bestand Bedarfsgemeinschaften (BG) mit Zahlungsanspruch unabweisbarer Bedarf nach § 24 (1) SGB II	2010	15.284	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
	2011	18.127	9.066	3.479	1.946	997	537	1.741	3.265	1.314	1.037	913	576
	2012	16.514	8.386	3.189	1.784	912	493	1.518	2.936	1.194	915	827	484
	2013	17.532	8.836	3.532	1.968	1.011	553	1.566	3.112	1.233	998	881	485
	2014	18.467	9.245	3.801	2.092	1.090	618	1.627	3.309	1.303	1.039	968	485
	2015	16.378	7.894	3.782	1.978	1.138	666	1.325	3.039	1.102	981	956	337
	2016	15.076	7.229	3.524	1.806	1.051	666	1.167	2.851	982	929	941	304
	2017	13.409	6.408	3.143	1.596	942	605	995	2.597	863	842	891	267
	2018	11.865	5.655	2.858	1.416	881	562	848	2.271	734	725	813	232
	2019	11.145	5.309	2.684	1.310	823	551	768	2.164	670	681	814	219
	Gleitender Jahres-durchschnitt Dezember 2019 bis November 2020		9.615	4.507	2.364	1.138	738	488	696	1.864	568	592	704
Anteil an Sp. 1 in %	2010	100	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
	2011	100	50,0	19,2	10,7	5,5	3,0	9,6	18,0	7,3	5,7	5,0	3,2
	2012	100	50,8	19,3	10,8	5,5	3,0	9,2	17,8	7,2	5,5	5,0	2,9
	2013	100	50,4	20,1	11,2	5,8	3,2	8,9	17,7	7,0	5,7	5,0	2,8
	2014	100	50,1	20,6	11,3	5,9	3,3	8,8	17,9	7,1	5,6	5,2	2,6
	2015	100	48,2	23,1	12,1	6,9	4,1	8,1	18,6	6,7	6,0	5,8	2,1
	2016	100	47,9	23,4	12,0	7,0	4,4	7,7	18,9	6,5	6,2	6,2	2,0
	2017	100	47,8	23,4	11,9	7,0	4,5	7,4	19,4	6,4	6,3	6,6	2,0
	2018	100	47,7	24,1	11,9	7,4	4,7	7,1	19,1	6,2	6,1	6,8	2,0
	2019	100	47,6	24,1	11,8	7,4	4,9	6,9	19,4	6,0	6,1	7,3	2,0
	Gleitender Jahres-durchschnitt Dezember 2019 bis November 2020		100	46,9	24,6	11,8	7,7	5,1	7,2	19,4	5,9	6,2	7,3

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

8. Wie hoch war nach Kenntnis der Bundesregierung in den Jahren 2010 bis 2020 nach dem SGB II die Anzahl und der Anteil der Bedarfsgemeinschaften mit
- einem offenen Darlehen,
  - zwei offenen Darlehen,
  - drei oder mehr offenen Darlehen
- (bitte den Anteil gemessen an allen Bedarfsgemeinschaften mit Darlehensgewährung ausweisen)?

Hierzu liegen der Bundesregierung keine Angaben vor.

9. Wie viele Darlehen nach dem SGB II wurden nach Kenntnis der Bundesregierung in den Jahren 2010 bis 2020 an
- Frauen,
  - Männer,
  - Deutsche,
  - Ausländer,
  - unter 18-Jährige,
  - 18- bis unter 25-Jährige,
  - 25- bis unter 60-Jährige,
  - 60-Jährige und älter
- vergeben (bitte den Anteil gemessen an allen Bedarfsgemeinschaften mit Darlehensgewährung ausweisen)?

Die Daten zu den Leistungsberechtigten in der Differenzierung nach Personengruppen sind in der nachfolgenden Tabelle enthalten. Die Anteile der jeweiligen Personengruppe werden im Verhältnis zur Gesamtzahl der Leistungsberechtigten mit Zahlungsanspruch auf unabweisbaren Bedarf nach § 24 Absatz 1 SGB II gebildet. Es wird auf die Hinweise in der Antwort zu Frage 2 verwiesen.



Tabelle: Bestand Leistungsberechtigte (LB) mit Zahlungsanspruch unabw eisbarer Bedarf nach § 24 (1) SGB II - differenziert nach ausgewählten Strukturmerkmalen

Deutschland  
Zeitreihe

Merkmal	Jahres- durchschnitt	Insgesamt	dar.								
			Frauen	Männer	Deutsche Staats- angehörigkeit	Ausländische Staats- angehörigkeit	unter 18 Jahre	18 bis unter 25 Jahre	25 bis unter 60 Jahre	60 Jahre und älter	
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
	2010	15.488	X	X	X	X	X	X	X	X	
	2011	18.409	8.096	10.314	15.388	2.914	561	4.572	12.845	431	
	2012	16.720	7.353	9.367	13.808	2.817	308	3.836	12.167	409	
	2013	17.700	7.994	9.716	14.487	3.120	207	3.520	13.463	509	
Bestand Leistungs- berechtigte (LB) mit Zahlungs- anspruch unabw eisbarer Bedarf nach § 24 (1) SGB II	2014	18.658	8.595	10.063	15.088	3.480	209	3.265	14.573	611	
	2015	16.584	8.098	8.486	13.006	3.530	204	1.912	13.801	667	
	2016	15.289	7.604	7.685	11.709	3.534	171	1.649	12.814	655	
	2017	13.720	6.811	6.909	10.179	3.497	190	1.487	11.479	564	
	2018	12.283	6.173	6.109	8.955	3.288	203	1.334	10.206	540	
	2019	11.506	5.784	5.742	8.236	3.230	138	1.198	9.655	515	
	Gleitender Jahres- durchschnitt Dezember 2019 bis November 2020	9.931	5.107	4.824	7.224	2.673	106	978	8.377	471	
		2010	100	X	X	X	X	X	X	X	X
	Anteil an Sp. 1 in %	2011	100	44,0	56,0	83,6	15,8	3,0	24,8	69,8	2,3
		2012	100	44,0	56,0	82,6	16,8	1,8	22,9	72,8	2,4
2013		100	45,1	54,9	81,8	17,6	1,2	19,9	76,1	2,9	
2014		100	46,1	53,9	80,9	18,7	1,1	17,5	78,1	3,3	
2015		100	48,8	51,2	78,4	21,3	1,2	11,5	83,2	4,0	
2016		100	49,7	50,3	76,6	23,1	1,1	10,8	83,8	4,3	
2017		100	49,6	50,4	74,2	25,5	1,4	10,8	83,7	4,1	
2018		100	50,3	49,7	72,9	26,8	1,6	10,9	83,1	4,4	
2019		100	50,1	49,9	71,6	28,1	1,2	10,4	83,9	4,5	
Gleitender Jahres- durchschnitt Dezember 2019 bis November 2020		100	51,4	48,6	72,7	26,9	1,1	9,8	84,3	4,7	

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

10. Wie hoch war nach Kenntnis der Bundesregierung in den Jahren 2010 bis 2020 die Anzahl der Personen im Alter bis unter 18 Jahren in Bedarfsgemeinschaften mit Darlehensgewährung nach § 24 Absatz 4 und § 5 SGB II?

Hierzu liegen keine Angaben vor.





